



GOLFREGIONAL IM GESPRÄCH MIT WALTER ROTTER

„MIT VIER BAUSTEINEN ZUM ERFOLG“

Der Nürnberger Walter Rotter hat ein spezielles Mentaltraining entwickelt und patentiert. Seine PQS-Methode (Personality Qualification Systems) besteht aus vier Bausteinen und ist sowohl für Amateur- als auch Spitzensportler geeignet.

GolfRegional – Herr Rotter, Sie haben ein spezielles Mentaltraining entwickelt. Was verbirgt sich hinter Ihrer PQS-Methode ?

Rotter – Meine Erfolgsmethode heißt PQS (Personality Qualification Systems), sie besteht aus vier Bausteinen und ist rechtlich geschützt. Die Bausteine setzen sich zusammen aus:

1. Charaktereigenschaften
2. Dominanzverhalten
3. Persönlichkeitsstruktur (Kindheits-Eltern-Erwachsenen Ich)
4. Emotionale Intelligenz (Gefühlswelt)

Mit diesen vier Bausteinen kann ich die Gesamtheit der jeweiligen Persönlichkeit feststellen und die vorhandenen Defizite, Gebrauchs- und Verhaltensmuster offen legen.

GolfRegional – Wie läuft dies im Einzelnen ab?

Rotter – Zunächst definiere ich den Grundcharakterzug aus dem Geburtstag und der Geburtsstunde, dahinter stecken 44 Jahre empirische Charakterforschung an 28.000 Probanden. Mit einem wissenschaftlich fundierten Test stelle ich das jeweilige Dominanzverhalten des Golfers fest, ist er sympathisch, dynamisch, introvertiert, aggressiv usw. Mit einem weiteren wissenschaftlichen Test (143 Fragen) klopfe ich die Ich-Bereiche ab und stelle die jeweiligen Gebrauchs- und Verhaltensmuster fest (defizitär, wie auch potentiell) und verändere sie dann durch vorgegebene Affirmationen durch tägliches trainieren und üben, zu guter letzt wird das emotionale Verhalten festgestellt, kann der Golfer Gefühle leben, zeigen, damit umgehen oder auch händeln. Mit diesen vier individuellen Bausteinen kann ich ein Maximum aus dem Golfer herausholen und ihn mental und souverän überlegen machen.

GolfRegional – Skizzieren Sie unseren Lesern kurz den Aufbau und Inhalt Ihres Trainings.

Rotter – Der Klient/Golfer muss zwei Testbögen ausfüllen, seine Daten, wie Geburtstag und Geburtsstunde nennen und diese ausgefüllten Bögen dann zur Auswertung und Analyse an mich zurückschicken. Nach der Auswertung wird ein Gesprächstermin vereinbart, indem ich dem Golfer die Ergebnisse erläutere und die notwendigen Aufgaben definiert

werden und die Marschroute für die nächsten acht Wochen festgelegt werden.

GolfRegional – Für welche Zielgruppe ist Ihre Methode denn besonders geeignet?

Rotter – Die PQS- Erfolgsmethode ist für alle Zielgruppen von 14 Jahren bis ins hohe Alter geeignet, insbesondere natürlich für Amateur und Spitzensportler, besonders im Golfsport hat sich die Methode sehr gut bewährt, weil dort der mentale Aspekt eine besondere Bedeutung hat.

GolfRegional – Wieso kann PQS gerade Golfern eine wertvolle Hilfe sein und zum Erfolg führen?

Rotter – Bei Golfern ist es so, dass die Persönlichkeit und die mentale Stärke den entscheidenden Erfolgsfaktor darstellen, dies wiederum ist eben abhängig von seinen Gebrauchs- und Verhaltensmustern, insbesondere aber von seiner charakterlichen Positionierung, und gerade hier habe ich durch meine Charakterforschung einen ganz entscheidenden Vorteil auf meiner Seite. Die Praxis mit Profigolfern auf der European und Challenge Tour hat das in den letzten zehn Jahren nachhaltig bewiesen.

GolfRegional – Können Sie Beispiele von Golfern nennen, denen Sie mit der PQS-Methode weiterhelfen konnten?

Rotter – Natürlich, so waren bei mir Florian Prägant, David Blakeman, Peter Nickel, Michael Newell und viele andere; alles Professionals von der European und Challenge Tour. Aber auch Spieler aus dem Amateurbereich, wie Karl Ilius vom GC Herrnhof. Er hat durch mein Coaching sein Handicap von 11,7 auf 3,7 innerhalb von zwei Jahren verbessert, immerhin ist dieser Golfer schon 58 Jahre alt gewesen.

GolfRegional – Welche Kosten entstehen, wenn jemand Ihre Dienstleistung in Anspruch nimmt?

Rotter – Ein Golf-Coaching nach meiner PQS-Erfolgsmethode kostet 2.500 Euro zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer. Es beinhaltet das Grund-Coaching, wie auch das nachfolgende Begleit-Coaching bis zu acht Wochen. Hinzu kommen zwei Golfstunden über 18 Löcher als Coach und Caddie, entweder eine Proberunde und eine Turnierrunde, oder auch zwei Turnierrunden auf dem gewünschten Platz des Golfers. Anreisen, Aufwand, und Tagessatz sind im Gesamtpreis enthalten.

GolfRegional – Herr Rotter, vielen Dank für das Gespräch.